2. Landesklasse C 7. Spieltag 01.03.20

USG Chemnitz II - SV Nickelhütte Aue III 8,0 : 0,0

1	Matthäi, Jakob	1969					+ - -
2	Wünsch, Ulrich	1958					+ - -
3	Steinbacher, Claudia	1967					+ - -
4	Ehrig, Leon Chris	1746					+ - -
5	Bernardini, Luca						+ - -
6	Ketzscher, Roland	1750					+ - -
7	Pfeiffer, Alfred	1847					+ - -
8	Mahn, Mario	1690					+ - -

Selbstverständlich muß auch zu dieser, für uns spielfreien, deshalb außergewöhnlich entspannten und dennoch überaus erfolgreichen Runde ein Spielbericht her. Ohne diesen entstünde womöglich eine irreparable Lücke im System, die sich in 20 Jahren keiner mehr erklären kann.

Außerdem hatte es der Spieltag in sich: von unserem 8 : 0 über den 5 : 3-Auswärtssieg der Ersten bis hin zum 1,5-Desaster der III. war alles dabei.

Das Top-Resultat allerdings fabrizierte der CSC Aufbau´95 mit seinem völlig unerwarteten Sieg über den bis dahin verlustpunktfreien Spitzenreiter Wilkau-Haßlau I. Nach dieser ergiebigen Schützenhilfe steht die Erste plötzlich auf Platz 1, ein Zustand, der den meisten USG-ern ziemlich unbekannt sein dürfte.... Zwei Spieltage sind noch zu gehen, doch mit dem unvermittelt frei gewordenen Schub sollte man vom beinahe historischen ersten Aufstieg einer USG-Männermannschaft seit 2011 schon mal träumen dürfen.

Im November vergangenen Jahres bereits verkündet waren nun wir an der Reihe, das kampflose 8,0 : 0,0 gegen Nickelhütte Aue´s zurückgezogene Dritte Mannschaft einzusammeln. Weil die hinter uns liegenden Teams jene Punkte bereits verbuchten, konnte der Tabellenstand jetzt bereinigt werden. Was heißt, dass mit nunmehr 3 Punkten Vorsprung auf Rang 9 die Saison gelaufen sein sollte, zumal aus den zwei restlichen Spielen in Plauen und gegen Freiberg durchaus der ein oder andere weitere Punkt machbar erscheint. Ganz sicherlich hatten wir zu Beginn der Saison gehofft, uns mit dem Blick ans Tabellenende nicht beschäftigen zu müssen, doch fügten sich die Dinge anders. Mit je zwei mal 3,5 : 4,5 und 4,0 : 4,0 ist man zwar knapp, aber mangels Punkten dann eben in die andere Richtung unterwegs.

Das “Spiel” gegen Aue erbrachte zudem ein kurioses Novum: Erstmals nämlich kam unser Neuzugang Luca Bernardini “zum Einsatz” und holte auf Anhieb seinen ersten Punkt....

Sehr betrüblich dagegen das Abschneiden der III. in Mittweida. Allen günstigen Fügungen zum Trotz (keinerlei Abgänge in die II., seit langem stärkste Besetzung etc.) ging praktisch alles schief, was schiefgehen kann. Erst die Anreise zu siebt (??), dann insgesamt nur 0,5 Punkte, die die vier landesklasse-erprobten Ersatzspieler für ihr Team holten. Jetzt muß wohl für die Dritte ein Wunder her – oder, um derlei Hoffnungen nicht überzustrapazieren, besser eine starke Leistung im “Endspiel” gegen Cranzahl, das am 8. Spieltag in der TU-Mensa ansteht.

Zugleich empfängt die Erste an jenem 29. März die TSG Taucha, während wir nach Plauen fahren. Womöglich ein Tag von (Vor-)Entscheidungen und nicht nur des Beginns der Sommerzeit. (MM)